

Potsdam, 26.01.2026

Pressemitteilung

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Stephan Breiding

Telefon: 0331 866-4566

Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de

Internet: mwfk.brandenburg.de

 [mwfkbb](https://www.facebook.com/mwfkbb)

Alte Mensa in neuem Glanz und neuer Funktionalität – Eröffnung in Cottbus

Wissenschaftsstaatssekretär Tobias Dünow eröffnet heute gemeinsam mit Innenstaatssekretär Frank Stolper, BTU-Präsidentin Gesine Grande und Studierendenwerkschefin Dorit Wehling die umfassend sanierte Mensa der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) in Cottbus/Chósebuz. Die bauliche Substanz, alle technischen Anlagen, die technische Ausstattung sowie der Brandschutz wurden vom Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) auf den aktuellen Stand gebracht. Da eine Sanierung im laufenden Betrieb nicht möglich war, wurde die Essensversorgung der Studierenden während der Baumaßnahme durch ein zusätzlich errichtetes Interimsgebäude gesichert. Das Land übernahm die Baukosten in Höhe von rund 45,5 Millionen Euro.

Tobias Dünow, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK): *„Die BTU Cottbus-Senftenberg zeichnet sich durch starke Lehre und exzellente Forschung aus, durch Innovationsgeist und Zukunftspotenzial, durch hochmoderne Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Aber: Das Campus-Leben ist nichts ohne einen Ort, an dem man sich stärken kann. Ein Ort wie die Mensa, in deren klimafreundliche Rundumerneuerung das Land rund 45 Millionen Euro investiert hat. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten von BTU und BLB über Planungsbüros bis zu Handwerksbetrieben! Eine Schlüsselrolle spielt das Studierendenwerk Ost:Brandenburg, weil es dafür sorgt, dass aus einem Bauwerk ein sozialer Raum wird. Herzlichen Dank an Geschäftsführerin Dorit Wehling und ihr Team! In diesem Sinne: Testen wir in der neuen Mensa, wie Zukunft schmeckt!“*

Frank Stolper, Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK): *„Das Projekt hatte verschiedene Facetten. Erst musste ein neues Gebäude errichtet und vollständig ausgestattet werden, damit die Versorgung auf dem Campus nicht unterbrochen wird. Sodann*

Potsdam, 26.01.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 3

wurde das alte Mensagebäude neu strukturiert, umfassend saniert und teilweise erweitert. Zuletzt musste der Umzug aus dem Interimsgebäude in die neue Mensa koordiniert werden. Heute sehen wir einen gewichtigen Meilenstein erreicht. Für den BLB geht es nun mit dem Rückbau des Interimsgebäudes weiter. Für das bislang Erreichte danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem BLB sehr herzlich.“

Prof. Dr. **Gesine Grande**, Präsidentin der BTU: *„Wir freuen uns sehr, unser altes Mensagebäude in neuem Design nun vielseitig nutzen zu können. Die neue Raumaufteilung folgt dem Prinzip der kurzen Wege und der Inklusion. Dafür stehen beispielsweise der neue separate Kinderspielbereich im Speisesaal oder der nun innen liegende Aufzug für einen barrierefreien Zugang zum Speisesaal. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde soweit möglich die bestehende Substanz unserer alten Mensa erhalten und weitergenutzt. So ist dies für alle Universitätsangehörigen ein altbekannter Ort, den es neu zu erkunden und mit Leben zu füllen gilt. Wir freuen uns darauf.“*

Dorit Wehling, Geschäftsführerin des Studierendenwerkes Ost:Brandenburg: *„Täglich bis zu 2.000 Mahlzeiten, 530 Sitzplätze und zusätzliche 84 Plätze auf der Terrasse zeigen die Dimension der Baumaßnahme und die Leistungsfähigkeit unserer Mensa deutlich. Wir erhalten nach der Sanierung modernste Arbeitsbedingungen. Im Zentrum steht die offene Produktionsküche, die sich zum Free-Flow-Ausgabebereich öffnet. Ein Pausenraum und ein neuer Umkleidebereich befinden sich hinter der Produktionsküche. Auch andere Arbeitsbereiche wie Kühl- und Tiefkühlager, oder die Topfspüle befinden sich direkt hinter der Ausgabe und sorgen so für kurze Wege und beste Arbeitsbedingungen für meine Kolleginnen und Kollegen.“*

Die **Bauzeit** für die Errichtung des Interimsgebäudes, die Sanierung des alten Mensagebäudes sowie Anbauten am Bestandsgebäude betrug fünf Jahre. Die Folgen der Coronakrise und des Angriffskrieges auf die Ukraine führten zu Verzögerungen während des Bauprozesses. Es kam zu Lieferengpässen, Materialverknappung und Baustoffpreiserhöhungen. Bei der Kernsanierung der Mensa waren zusätzliche Rückbaumaßnahmen notwendig, die erst durch die Entkernung sichtbar wurden. Insbesondere im Gründungsbereich im Inneren mussten für neue Fundamentunterfangungen und Grundleitungen sämtliche Altleitungen, Fundamentfragmente und Kanäle entfernt werden. Auch die baurechtlichen Vorgaben bei der Abfallentsorgung verschärften sich während der Bauphase. Lange Beprobungsprozesse des Abfalls verhinderten dadurch die schnelle Beräumung der Baustelle von Abbruchmaterialien und behinderten ebenfalls den weiteren Baufortschritt.

Die **neue Campus Mensa** bietet künftig täglich bis zu 2.000 warme Mahlzeiten und stellt somit eine hochwertige, studierendenorientierte Mittagsversorgung sicher. Neben innovativen Menüs mit veganen Optionen und internationalen Akzenten ergänzt ein abwechslungsreiches Angebot im Café mit frischer Pasta aus eigener Manufaktur, Pizza, Burgern, Kaffeespezialitäten und süßen Snacks das Profil. Sowohl im Café im Erdgeschoss als auch in der Campus Mensa im Obergeschoss

Potsdam, 26.01.2026

Pressemitteilung

Seite 3 von 3

entstanden attraktive Begegnungsräume, in denen Studierende nun gemeinsam essen, arbeiten und in Kontakt kommen können. Ein ansprechend gestalteter Kinderraum, Hochstühle für die jüngsten Gäste, moderne multifunktionale Kochtechnik für verbesserte Arbeitsbedingungen sowie gemütliche Sitzmöbel und eine Terrasse mit farbigen Dachlamellen, die sich bei warmer Witterung öffnen lassen, erhöhen zusätzlich die Aufenthaltsqualität. Das Team meisterte die lange Übergangszeit mit viel Geduld und Engagement – nun startet es voller Elan in die neue Ära.

Mehr Informationen zum Bauprojekt finden Sie hier: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/aufgaben/baumanagement-land/hochschulbau/mensa-zentralcampus-btu-cottbus-senftenberg/>

Über den BLB

Der [Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen \(BLB\)](#) gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales. Das Land Brandenburg ist größter Bauherr in Brandenburg. Der BLB übernimmt die Aufgaben für die Landesverwaltung Brandenburg bei den Themen Bau-, Liegenschafts- und Portfoliomanagement. Als Eigentümer bewirtschaftet er große Teile des Liegenschaftsvermögens des Landes und ist gleichzeitig Vermieter. Der BLB plant und führt staatliche Hochbaumaßnahmen des Landes und des Bundes (z.B. Hochschulen, Gerichte und Haftanstalten, Polizeigebäude, Finanzämter und Bundeswehreinrichtungen) sowie weiterer öffentlicher Einrichtungen im Land Brandenburg durch. Weiterhin organisiert er den Fuhrpark der allgemeinen Landesverwaltung Brandenburg.